



Stellungnahme der Gesundheitsberufekonferenz (GBK) zu den geplanten Einsparungen im Gesundheitssystem

Die aktuell diskutierten Sparpläne im Gesundheitssystem erfüllen uns mit großer Sorge. Denn eines ist klar: Wenn im Gesundheitswesen gekürzt wird, leidet am Ende die Versorgung aller Menschen in Österreich.

Schon heute stehen wir vor enormen Herausforderungen: Der Fachkräftemangel, die Überlastung des Personals, eine alternde Bevölkerung und steigende Anforderungen an Prävention und Behandlung setzen unser System massiv unter Druck. Weitere Einsparungen würden bedeuten: längere Wartezeiten, schlechter zugängliche Versorgung und noch belastendere Arbeitsbedingungen für alle Gesundheitsberufe.

Gesundheit ist ein zentrales öffentliches Gut und darf nicht dem Spardruck geopfert werden. Was heute eingespart wird, fehlt morgen an Lebensqualität, Sicherheit und Chancen für unsere Kinder.

Wir, die gesetzlich geregelten Gesundheitsberufe, setzen uns Seite an Seite für ein gerechtes Gesundheitssystem ein. Mit unserer Expertise, mit Engagement und mit klaren Forderungen an die Politik:

- nachhaltige Investitionen statt kurzfristiger Einsparungen,
- konsequente Einbindung aller gesetzlich geregelten Gesundheitsberufe in Entscheidungsprozesse,
- Nutzung von Task-Shift unter den gesetzlichen Gesundheitsberufen und Digitalisierung mit Fokus auf Qualität und Patientensicherheit,
- sowie ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit, welches Prävention, Bildung, seelische Gesundheit und soziale Teilhabe einschließt.

Nur durch eine verantwortungsvolle Gesundheitspolitik können wir ein gerechtes, menschliches und zukunftsfähiges Gesundheitssystem sichern. Dafür setzen wir uns ein – für Sie, für uns alle.

Ihre Gesundheitsberufekonferenz (GBK)